

Die Christian-Albrechts-Universität will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Geographischen Institut der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W 2-Professur für Soziale Dynamik in Küsten- und Meeresgebieten

zu besetzen.

Die/der zukünftige Stelleninhaber*in soll das Fachgebiet „Soziale Dynamik in Küsten- und Meeresgebieten“ in Forschung und Lehre vertreten.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die aus kultur- und sozialgeographischer Forschungsperspektive aktuelle Mensch-Umwelt-Prozesse unter den Bedingungen des Klimawandels sowie Fragen der Umweltgerechtigkeit und der sozialökologischen Nachhaltigkeitstransition untersucht. Der räumliche Schwerpunkt der Forschung soll dabei in Küsten- und Meeresgebieten liegen. Methodisch sollen qualitative sozialwissenschaftliche Untersuchungsansätze im Mittelpunkt stehen. Die Mitarbeit im Forschungsschwerpunkt „Kiel Marine Science (KMS)“ der CAU Kiel und den entsprechenden Netzwerken wird vorausgesetzt.

Herausragende wissenschaftliche Publikationen sowie die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln sind nachzuweisen. Die internationale Sichtbarkeit der Bewerber*innen wird vorausgesetzt.

In der Lehre wird erwartet, dass die humangeographischen Fachinhalte mit Bezug auf den küsten- und meeresbezogenen Fokus der Professur in allen Bachelor- und Masterstudiengängen des Geographischen Instituts vermittelt werden sowie auch die Methodenausbildung der Humangeographie unterstützt wird. Erfahrungen in den genannten Lehrangeboten sind nachzuweisen. Vorausgesetzt wird die Befähigung, Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache abhalten zu können.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung und die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die gute Qualität einer Promotion im Fach Geographie oder einem benachbarten Fach nachgewiesen wird. Zusätzliche fachwissenschaftliche Leistungen sind durch eine Juniorprofessur, eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen nachzuweisen. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird erwartet.

Auf die Einstellungsvoraussetzungen des § 61 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage www.berufungen.uni-kiel.de. Weitere Informationen über die zu besetzende Stelle und die Forschungseinheit erteilt Prof. Dr. Rainer Wehrhahn (wehrhahn@geographie.uni-kiel.de).

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber*innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Kopien akademischer Zeugnisse) werden unter Angabe der Privat- und Dienstadresse mit Telefonnummer und E-Mail bis zum **05.11.2021** (vorzugsweise in elektronischer Form an berufungen@mnf.uni-kiel.de) erbeten an den **Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 24098 Kiel.**

